

Lektüretagung Benediktbeuern vom 1. bis 3. Juni 2007

TTP I: Formen religiösen Wissens und die Freiheit des Philosophierens

Der Tractatus Theologico-Politicus (TTP) erschien 1670 anonym und unter falschen Verlagsangaben. Er begründete nachhaltig den Ruf des Verfassers, ein besonders hartnäckiger Atheist zu sein. Spinoza äussert sich in diesem nicht nur zu Problemen der Bibelauslegung und Hermeneutik, sondern er untersucht insbesondere auch die anthropologischen Grundlagen religiöser Sinngebung und hinterfragt dadurch auch den Anspruch auf religiöse Offenbarung. Diese Erörterungen stehen im Kontext einer Bestimmung des Verhältnisses von Religion und Staat, weswegen der TTP auch als erste politiktheoretische Schrift Spinozas gelten kann. In dieser ersten Arbeitstagung zum TTP, der in 2 Jahren eine weitere folgen soll, werden die Kapitel 1 bis 16 Gegenstand der gemeinsamen Arbeit sein. Aufgrund des Textumfangs können nur einige Kapitel, und auch diese oft nur teilweise, in der eingeübten Weise gemeinsamer Textarbeit genauer interpretiert werden. Kurzreferate von 20 Minuten sollen jeweils Schwerpunkte des Textes herausarbeiten und den Blick auf besonders relevante Partien der zu behandelnden Texte lenken. Angesichts des Textumfangs ist diese Pointierung durch die Referentinnen und Referenten besonders notwendig.

Programm:

Freitag 14-18 Uhr:

- Einleitung: Ansatz und Plan der Schrift
- Kap 1: Prophetie

19.30-21.00:

- Kap. 2: Propheten

Samstag 9-12.30:

- Kap. 4: Vom göttlichen Gesetz
- Kap. 6: Von den Wundern

Samstag 14-18.30

- Kap. 7: Von der Auslegung der Schrift, Abs. 1-14 (Prinzipien der Schriftauslegung)
- Kap. 13: Die Schrift lehrt nur einfaches

Samstag 20.00: Abendvortrag

- Spinozas Auseinandersetzung mit Maimonides (Kap. 7: Abs. 30-36)

Sonntag: 9-12.30:

- Kap. 14: Was der Glaube und was Gläubige sind
- Kap. 15: Freiheit des Denkens und Theologie

Es sind noch einzelne Referate zu vergeben. Wer gerne ein solches übernehmen möchte, melde sich bei den Organisatoren melden.

Anmeldungen zur Tagung erfolgen bei Dr. Thomas Kisser, Bayerische Akademie der Wissenschaften, Marstallplatz 8, 80539 München

Auch per E-Mail ist die Anmeldung möglich an

thomas.kisser@lrz.badw-muenchen.de.

Die Anmeldung ist erst mit der Überweisung der Tagungsgebühr von 15.- Euro auf folgendes Konto wirksam:

Spinoza-Gesellschaft
Kasseler Sparkasse
Kto.: 1125683
BLZ 520 503 53

Unter Verwendungszweck bitte den Namen des Tagungsteilnehmers und "Benediktbeuern 07" angeben. Für die Internationale Überweisung bitte

IBAN DE13 5205 0353 0001 1256 83 und
SWIFT-BIC HELADEF1KAS verwenden.

Erfahrungsgemäss haben die Arbeitstagungen einen grossen Zuspruch, so dass es wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ratsam ist, sich frühzeitig anzumelden. Wir bitten Sie, dies **innerhalb der nächsten drei Wochen** zu tun. Die Anmeldung wird gültig durch unsere Bestätigung.

Das Kloster Benediktbeuern, in dem wir tagen, ist eine barocke Anlage, die heute mehrere Hochschulen beherbergt. Es liegt etwa eine Stunde südlich von München entfernt (Bahn oder Auto) im Voralpenland. Einen Eindruck verschafft die Internetseite des Klosters www.kloster-benediktbeuern.de mit einer virtuellen Klosterführung.

Die **Übernachtung mit Frühstück kostet** pro Nacht im

Einzelzimmer Euro 25-34.- (je nach Komfort und Anzahl Nächte)

Doppelzimmer Euro 25-29.50.- (je nach Komfort und Anzahl Nächte)

Das Mittagessen kostet Euro 8.-, das Abendessen Euro 6.50.-

Im Zimmer mit Etagendusche kostet die Übernachtung Euro 20.-

Wir bemühen uns, Teilnehmer/innen ohne oder mit geringem Einkommen auf Antrag die Reisekosten (Bahnkosten zweiter Klasse mit Bahncard, Mitfahrgelegenheit) teilweise oder ganz zu ersetzen. Auf Antrag geben wir auch einen **Zuschuss** zu den Aufenthaltskosten. Wir bitten Sie um einen formlosen separaten Antrag mit der Angabe der Höhe des beantragten Zuschusses.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und verbleiben einstweilen mit herzlichen Grüssen.

Im Dezember 2006

Die Organisatoren Thomas Kisser, Ursula Renz, Robert Schnepf